



Unsere

GEMEINDE

Gemeindebrief für die Evang.-Lutherischen Kirchengemeinden Betzenstein und Hüll

September, Oktober, November 2021

Nr. 284



Am
Ende
bleiben
Blüten
der
Erinnerung

www.kirchengemeinde-betzenstein.de
www.kirchengemeinde-huell.de

Andacht

In Indien lebte eine kleine Maus, die immer Angst vor einer Katze hatte. Da kam ein Zauberer vorbei und sagte: „Du hast einen Wunsch frei“. Sofort sagte die Maus: „Dass du mich zu einer Katze machst. Dann muss ich keine Angst mehr haben!“ Der Wunsch wurde erfüllt. Doch da bekam die ehemalige Maus, also die Katze, Angst vor dem Hund, der beim Nachbarn wohnte. „Mache mich zu einem Hund!“, sagte sie, als sie den Zauberer wieder traf. Auch dieser Wunsch wurde ihr erfüllt. Aber nun schlich immer ein Panther um das Dorf herum. Wieder hatte der jetzige Hund Angst und bat den Zauberer: „Mach´ mich zu einem Panther!“ Da sagte der Zauberer: „Mein Lieber, ich kann dir nicht helfen. Es würde dir nichts bringen. Denn du hast immer noch das Herz einer Maus.“

Liebe Gemeinde!

Was unternimmt diese Maus alles gegen ihre Angst! Aber was sie auch tut - sie wird sie nicht los. Denn sie bekämpft immer nur ihre Symptome, aber nicht die Ursache.

Mich erinnert diese Geschichte an vieles, was ich heute erlebe. Mir scheint, in unserer Gesellschaft wird die 100%ige Sicherheit angestrebt. Das habe ich schon seit langem im Kindergarten beobachtet. Da muss unser Sand jährlich ausgewechselt werden, denn er könnte verunreinigt sein. Da muss ein kerngesunder Kastanienbaum im Garten jährlich einer „Baumprüfung“ unterzogen werden und der Kies unter der Schaukel muss zertifiziert sein. Bis ins kleinste Detail wird von Staatswegen alles abgesichert. Jetzt kam auch noch Corona. Auch hier wird die 100%ige Sicherheit angestrebt. Aber weicht dadurch die Angst? Da ist jemand vollständig geimpft, aber er fühlt sich trotzdem noch nicht sicher... da ist die Angst vor der Delta-Variante, vor immer neuen Mutationen... Manchmal denke ich mir, die Angst selbst mutiert zu immer neuen Formen... Das ist aber sicher deshalb so, weil nur ihre Symptome bekämpft werden und nicht ihre Ursache. Was sagt Jesus? Er sagt es ganz offen heraus: „*In der Welt habt ihr Angst!*“ Er beschönigt nichts. Es wird immer so bleiben, dass wir in Angst fallen. Auch Christen haben Angst. Doch dann sagt Jesus: „*Aber seid getrost; ich habe die Welt überwunden.*“ Wohlgermerkt: Er sagt nicht: „Ich habe die Angst

überwunden.“. Aber er sagt: „*Ich habe die Welt überwunden!*“
Vielleicht ist das noch mehr! Denn es sagt: Ich bin größer als alles, was ihr in der Welt erlebt, als alles, was Euch Angst und Bange werden lässt. Größer als Corona, größer als der immer offensichtlich werdende Klimawandel, größer als Diktatoren und Islamisten – „Ich bin da. Ich trage Euch!“
Wer das weiß, wer das glaubt, wer

sich in seiner Angst an Jesus wendet, von dem wird sie nicht mehr Besitz ergreifen können.

Das wünsche ich uns im Blick auf diesen Herbst und Winter!

Ihr Pfarrer Ulrich Böhm



Die Kirchenrenovierung in Hüll steht vor der Tür

Liebe Hüller Gemeindeglieder,

Seit vielen Jahren ist die Innenrenovierung unserer Hüller Kirche geplant. Viele verwaltungstechnische Hürden standen ihr im Wege. Die Zwischenzeit aber haben Sie genutzt, um großzügig für dieses Projekt zu spenden.

Jetzt ist die Kirchenrenovierung endlich in greifbarer Nähe, was sich in konkreten Daten widerspiegelt:

- 05.10.2021 Veröffentlichung der Ausschreibung
- 09.11.2021 Submission: alle Angebote müssen abgegeben sein.
- Ende Dezember 2021: Vergabe der Aufträge
- März 2022: Geplanter Baubeginn

-Ende 2022: Geplanter Abschluss der Baumaßnahme

Als Bausumme sind 213.756,89€ veranschlagt.

Theoretisch könnten wir diese Summe dank unserer Rücklagen und dank der Zuschüsse, die wir erhalten, schultern. Im Moment muss jedoch mit großen Kostensteigerungen im Baugewerbe bis zu 30% gerechnet werden. Dazu kommt, dass die Renovierung eines so alten Gebäudes immer „Überraschungen“ mit sich bringt.

Deshalb brauchen wir jetzt weiterhin Ihre Unterstützung!

Durch Ihr **Kirchgeld**, das in Kürze erhoben wird, durch weitere **großzügige Spenden** und auch durch **Eigenleistung**, die die Kirchengemeinde erbringen kann und die hilft, die Kosten zu mindern.

Viele in unserer Gemeinde haben große handwerkliche Fähigkeiten. Wollen Sie diese für unsere Kirche einsetzen und dazu beitragen, dass sie auch für künftige Generationen erhalten bleibt und in einem ansprechenden Zustand ist? Dann helfen Sie mit! Sprechen Sie dazu unsere Kirchenvorsteher an. Sie werden Ihnen sagen, welche Tätigkeiten, welche Gewerke nicht von einer Firma gemacht werden müssen, sondern in Eigenleistung erbracht werden können!

Gemeinsam können wir viel erreichen – Packen wir's an!



Lasst uns **aufeinander
achthaben** und einander **anspornen
zur Liebe** und zu guten Werken.

Monatsspruch
OKTOBER
2021

HEBRÄER 10,24

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021



Neudorf:

Felix Bauer

Hunger:

Jonas Schneider

Leupoldstein:

Annika Steinbrecher

Lisa Kiefhaber

Juliana Schütz

Stierberg:

Ariane Gerner

Linda Dinkelmeyer

Reipertsgesee:

Manuel Schrüfer

Betzenstein:

Noah Kunze

Jonas Reichel

Celine Wagner



Aus dem Kindergarten

Häschen-Gruppe

(unser Container im Nebenkomples)



Seit Januar 2021 besteht die Häschen-Gruppe in unserem liebevoll gestalteten Container.

Mittlerweile haben wir zehn kleine Häschen (im Alter zwischen 1 und fast 3 Jahren), die hier täglich singen, tanzen, springen, spielen und toben.



Komplett werden wir mit zwölf Kindern sein, wenn wir im September unsere zwei Nachwuchshäschen begrüßen dürfen.

Natürlich gibt es auch zwei große Hasen, die immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zum einen Ruby Tanner (Erzieherin) und zum anderen Simone Schmidt (Kinderpflegerin).

In unserem Häschenbau gibt es einen eigenen Gruppenraum, einen Schlafrum, ein Badezimmer, eine Garderobe und ein Personalzimmer. In unserem Schlafrum haben wir außerdem eine Ball- und Kletterecke errichtet, die sehr gerne von den kleinen Häschen bespielt wird.



In unserem Häschenbau gibt es einen eigenen Gruppenraum, einen Schlafrum, ein Badezimmer, eine Garderobe und ein Personalzimmer. In unserem Schlafrum haben wir außerdem eine Ball- und Kletterecke errichtet, die sehr gerne von den kleinen Häschen bespielt wird.



Die Häschen sind auch oft im Freien unterwegs. Spaziergänge, Ausflüge und das gemeinsame Spielen im Garten stehen auf dem wöchentlichen Programm.

Alles Gute und bleibt gesund!

Eure Hasenfamilie.



Dürfen wir vorstellen?

Dieses neue Kindergartenlogo wird uns ab sofort begleiten. Wir bedanken uns bei Armin Helldörfer für die Entwicklung und Bereitstellung.

Mit kindlich passendem Inhalt, farbenfrohen Elementen, herzlichen Akzenten – einfach sehr gut gelungen. Die Trägerschaft, der Kirchenvorstand, das Kiga-Team und auch der Elternbeirat waren ganz angetan von dieser Darstellung. Wir freuen uns darüber und werden es ab sofort gern verwenden. Übrigens: Auch in einfarbiger Darstellung lässt es sich gut betrachten.

Wir wünschen unseren 21 Vorschulkindern für Ihren weiteren Lebensweg alles Gute und viel Spaß und Erfolg in der Schule. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch und Euren Familien.

Unsere neuen Kindergartenfamilien heißen wir ab September „Herzlich Willkommen“. Im vertrauensvollen Miteinander wird es uns gelingen, dass sich auch Ihre Kinder bei uns gern und schnell eingewöhnen werden.

Unser aller Wunsch ist es, dass das nächste Kindergarten- und Schuljahr wieder Normalität finden wird. Wir wünschen uns allen vor allem Gesundheit, und dass wir gemeinsam alles dafür tun, die pandemiebedingten Umstände gut zu händeln.

Alles Gute und Gottes Segen.

Euer Kindergartenteam.

Konfikids

Ein paar Eindrücke
aus dem Abschlußgottesdienst
von unserm
Konfikids-Jahrgang
2020-2021



**Wir wünschen unseren
Konfikids alles Gute und freuen
uns auf die Konfirmandenzeit !**

Ein Hoch auf die Barmherzigkeit!

**Bibelabende mit Heinz Bogner
07. bis 11. November 2021**

„Barmherzigkeit“ erwarten wir zu Recht, wenn wir vom Christsein reden, von der Kirche und von der Gemeinde. Aber wir werden feststellen: Es ist alles andere als romantisch oder selbstverständlich, barmherzig sein zu können. Wir werden aber auch die Quelle der Barmherzigkeit aufsuchen. Unser Problembewusstsein wird geweckt werden – aber auch unsere Freude an der abgrundtiefen Barmherzigkeit Gottes.

**Sonntag, 07.11., 10:00 Uhr,
Stadtpfarrkirche Betzenstein**

**Auftaktgottesdienst zur Jahreslosung:
„Seid barmherzig, wie auch euer Vater
barmherzig ist.“ (Lukas 6,36)**

**Montag, 08.11., 19:30 Uhr,
Kirche Hüll**

**Zum Staunen: Den barmherzigen Gott
neu entdecken!**

**Dienstag, 09.11., 19:30 Uhr,
Kirche Hüll**

**Zum Guten geschaffen oder zum Bösen
verdammt?**

**Mittwoch, 10.11., 19:30 Uhr,
Kirche Hüll**

Vorsicht Falle: Hilfe, die das Leben kostet.

**Donnerstag, 11.11., 19:30 Uhr,
Kirche Hüll**

**Energiespender: Von der Quelle
zum Strom.**

Zur Person Heinz Bogners:

Jahrgang 1943, Witwer, drei Kinder und zwei Enkelkinder, gelernter Großhandelskaufmann, später CVJM-Sekretär, Rektor eines Diakonissenmutterhauses, zuletzt Gemeindepfarrer in Obernsees. Seit 2008 als Ruheständler „berufungstätig“ und als Prediger und Referent in vielen Gemeinden unterwegs.



Gottesdienste

| | | |
|---------------|--------------------------------|---|
| 12.09. | 15. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Betzenstein Kollekte: Diakonie Herbstsammlung |
| 19.09. | 16. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Betzenstein Kollekte: Gefängnisseelsorge |
| 25.09. | Samstag | 14.00 Uhr Betzenstein Konfirmandenbeichte Kollekte: Eigene Gemeinde |
| 26.09. | 17. Sonntag nach Trinitatis | 09:30 Uhr Betzenstein Konfirmation mit dem Posaunenchor Kollekte: Jugendarbeit im Dekanat |
| 03.10. | Erntedankfest | 08.30 Uhr Hüll mit Heiligem Abendmahl 10.00 Uhr Betzenstein mit dem Posaunenchor Kollekte: Mission Eine Welt |
| 10.10 | 19. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Betzenstein Kollekte: Diakonie Bayern |
| 17.10. | 20. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Betzenstein Familiengottesdiensts mit den Konfikids Kollekte: Diakonie-Herbstsammlung |
| 22.10. | Freitag | 19.00 Uhr Hüll Feierabend-Andacht |
| 24.10. | 21. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Betzenstein Jubelkonfirmation 1 14.00 Uhr Betzenstein Jubelkonfirmation 2 jeweils mit dem Posaunenchor Kollekte: Diakoneo (früher Diakonie Neuendettelsau) |
| 31.10. | Reformations- fest | 10.00 Uhr Betzenstein mit dem Posaunenchor Kollekte: Missionarische Projekte in Bayern |

| | | |
|---------------|-------------------------------------|---|
| 07.11. | Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr | 10.00 Uhr Betzenstein Kollekte: Eigene Gemeinde |
| 14.11. | Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr | 10.00 Uhr Betzenstein Gottesdienst mit anschließender Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit dem Posaunenchor Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland |
| 17.11. | Buß-und Betttag | 10.00 Uhr Betzenstein mit Beichte und Hl. Abendmahl Kollekte: Eigene Gemeinde 19.30 Uhr Hüll mit Beichte und Hl. Abendmahl Kollekte: Eigene Gemeinde |
| 21.11. | Ewigkeits-sonntag | 10.00 Uhr Betzenstein Gottesdienst mit Totengedenken Kollekte: Eigene Gemeinde 13.30 Uhr Hüll Gottesdienst mit Totengedenken Kollekte: Eigene Gemeinde 14.30 Uhr Betzenstein-Friedhof Totengedenken mit dem Posaunenchor Kollekte: Eigene Gemeinde |
| 26.11. | Freitag | 19.00 Uhr Hüll Feierabendandacht Kollekte: Eigene Gemeinde |
| 29.11. | 1.Advent | 13.30 Uhr Betzenstein Gottesdienst mit dem Kindergarten zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes (falls kein Weihnachtsmarkt stattfindet, findet der Gottesdienst als normaler Gottesdienst um 10:00 Uhr in Betzenstein statt.) Kollekte: Brot für die Welt |
| 05.12. | 2.Advent | 10.00 Uhr Hüll Kollekte: Kleiner Laden |
| 12.12. | 3.Advent | 10.00 Uhr Betzenstein Kollekte: Diasboraarbeit in Osteuropa |

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken – eine Lotsin für Pflegebedürftige und deren Angehörig



Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken (Außenstelle) mit Sitz am Landratsamt Hof hilft beim Aufbau von

Beratungs- und Unterstützungsstrukturen, insbesondere für Menschen mit Demenz und deren Familien. Diese Hilfe richtet sich vordergründig an Träger, die neue Angebote schaffen oder bestehende weiterentwickeln wollen. Ziel ist es, Angebote zur Unterstützung im Alltag, z. B. Helferkreise, Betreuungsgruppen oder Alltagsbegleiter, auf den Weg zu bringen, um gerade im ländlichen Raum pflegende Angehörige zu entlasten.

Pflegebedürftige und ihre Angehörigen können sich bei der Suche nach einer Beratungsstelle oder nach Unterstützung und Entlastung vor Ort an die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken wenden. Diese lotst kostenfrei und neutral zu geeigneten Ansprechpartnern.

Demenzparcours und Demenzkoffer

Zudem verleiht die Fachstelle kostenlos einen „Demenzparcours“. Dieser führt mit 13 Stationen durch den Alltag eines älteren Menschen. Dabei kann vom Aufstehen bis zum Abendessen nachempfunden werden, wie die Symptome einer Demenzerkrankung alltägliche Situationen erschweren. Geeignet ist der Parcours besonders für Veranstaltungen oder Schulungen. Ein „Demenzkoffer“ mit Materialien zur Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz kann von Angehörigen, Pflegenden und Kliniken ebenfalls kostenfrei entliehen werden.

Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen

Seit 1.1.2021 besteht für Privatpersonen die Möglichkeit, ehrenamtlich als Einzelhelfer/in nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG tätig zu werden. Diese unterstützen Pflegebedürftige gegen eine Aufwandsentschädigung, die mit den Pflegekassen abgerechnet werden kann, als Alltagsbegleiter oder durch hauswirtschaftliche Dienste. Dazu ist eine Registrierung bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken sowie eine Basisschulung von acht Unterrichtseinheiten notwendig. Schulungstermine werden auf Anfrage bekanntgegeben.

Zudem setzt sich die Fachstelle ein, Menschen zum Thema Demenz zu sensibilisieren. Dazu bietet sie Grundlagenschulungen an, um allgemeine

Informationen zum Krankheitsbild sowie hilfreiche Tipps im Umgang mit Erkrankten zu geben. Die nächste kostenfreie Online-Schulung für Angehörige und Interessierte findet am 28.06.2021, 18.00-19.30 Uhr statt. Anmeldungen bitte unter

hopperdietzel@demenz-pflege-oberfranken.de.
Beraten lassen und informieren können Sie sich hier:

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken (Außenstelle)
Ute Hopperdietzel



HALLO, LIEBER GOTT,

danke, dass du mir so viele Möglichkeiten schenkst, von dir begeistert zu sein, deine Nähe zu erfahren.

Manchmal zweifle ich

trotzdem an dir, deinem Schutz, deiner Güte. So viel anderes treibt

mich um, macht mir Sorgen, versetzt mich in Angst und Schrecken. Wo bist du da? Dir sei Dank, da kann ich auf meine Glaubenserfahrung zurückgreifen. Manchen Sturm hast du auch schon in meinem Leben gestillt. *Lass mich nicht vergessen,* dass du nicht nur ein *Schönwettergott* bist.

CARMEN JÄGER

Hinweise zu Genehmigung und Aufstellung von Grabanlagen auf den Friedhöfen Betzenstein und Hüll

I. Genehmigung von Grabanlagen

1. Jede Änderung sowie die Neuerrichtung von Grabanlagen bedarf der Genehmigung durch das Pfarramt Betzenstein.
2. Folgende Unterlagen sind rechtzeitig vor Errichtung einer Grabanlage im Pfarramt zur Genehmigung vorzulegen:
 - Zeichnungen (Grundriss und Ansichten), aus welchen Abmessungen der zu errichtenden Anlage ersichtlich sind und eine Beschreibung. Weiterhin müssen die Abstände zu bestehenden Gräbern angegeben werden.
 - Kostenvoranschlag für die gesamte Grabanlage.
3. Die Aufstellung der Grabanlage darf erst nach Zustimmung des Pfarramts erfolgen. Eventuelle Änderungen und Eintragungen in den genehmigten Zeichnungen sind zu berücksichtigen.
4. Der Auftragnehmer muss für die Lieferung und Aufstellung der Grabanlage die Voraussetzungen gemäß §6 der Friedhofsordnung erfüllen. U.a. benötigt er für Tätigkeiten auf dem Friedhof die vorherige schriftliche Zulassung durch die Friedhofsverwaltung. Er muss mit Unterschrift auf den Zeichnungen bestätigen, dass er den Inhalt dieses Schreibens kennt und dass die einzelnen Punkte bei Planung und Ausführung beachtet werden.



Die Genehmigungsgebühr beträgt 5 % der Kosten der Grabanlage, mindestens aber 150 €.

5. Grabgrößen

Für die Friedhöfe Betzenstein und Hüll sind folgende Maße für Grabsteine und Einfassungen festgelegt:

Einzelgrab: Grabstein: 110 cm hoch, 70 cm breit

Einfassung: 165 cm lang, 70 cm breit

Familiengrab: Grabstein: 110 cm hoch, 120 cm breit

Einfassung: 165 cm lang, 170 cm breit

Kindergrab

und Urnengrab: Grabstein: 75 cm hoch, 70 cm breit

Einfassung: 100 cm lang, 70 cm breit

Bei diesen Abmessungen handelt es sich um Außenmaße.
Die Höhe des Grabsteins ist vom umgebenden Bodenniveau aus zu messen.



II. Einmessen der Einfassung

Als Grundlinie für das Einmessen der Grabeinfassung ist die Flucht der Hinterkante der bestehenden Grabsteine anzunehmen. Von dieser Grundlinie sind die einzelnen Grabgrößen anzutragen. Sofern bestehende einzelne Grabsteine aus dieser Flucht stark abweichen, sind diese nicht zu berücksichtigen.

Grundsätzlich beträgt der Abstand zwischen zwei Grabeinfassungen 0,5 m im Lichten.

Bei der Belegung von Lücken, welche die Nutzung mindestens eines weiteren Einzelgrabes nicht zulassen, ist die Einfassung einzumitteln. Sollte die Belegung von Lücken mit mehreren Gräbern möglich sein, ist die Lage mit dem Pfarramt oder dem Friedhofspfleger vor Beginn der Arbeiten abzustimmen.

Unterlagen, die zur Lastverteilung oder zum Ausrichten der Einfassung dienen, dürfen die unter II. angeführten Abmessungen nicht überschreiten.

Der Kirchenvorstand weist darauf hin, dass diese Maßnahmen erforderlich sind, um einen geordneten und sicheren Betrieb des Friedhofes zu ermöglichen.

Kirchenvorstand Betzenstein/Hüll

Gottes Segen zum Geburtstag

Betzenstein

September

| | |
|------------------------------|-------|
| 1.09. Kalb Hans | 93 J. |
| 1.09. Färber Lieselotte | 86 J. |
| 2.09. Thurner Heinz | 80 J. |
| 9.09. Grotz Renate | 83 J. |
| 11.09. Hein Erika | 81 J. |
| 11.09. Sebald Erich | 72 J. |
| 14.09. Herrmann Peter | 80 J. |
| 17.09. Laux Oskar | 83 J. |
| 17.09. Carl Helmut | 80 J. |
| 19.09. Färber Manfred | 85 J. |
| 19.09. Schleier Helmut | 74 J. |
| 20.09. Schmidt Georg | 74 J. |
| 21.09. Bauer Gertraud | 74 J. |
| 24.09. Otto Gertraud | 79 J. |
| 26.09. Wagner Elisabetha | 85 J. |
| 26.09. Grüner Marie-Luise | 73 J. |
| 26.09. Heid Heinz | 71 J. |
| 26.09. Preuß Elfriede | 70 J. |
| 28.09. Hopfengärtner Hermann | 82 J. |
| 29.09. Börner Wilfried, | 78 J. |
| 30.09. Rößler Felizitas | 82 J. |

Oktober

| | |
|---------------------------|-------|
| 1.10. Hegewald Dieter | 85 J. |
| 4.10. Dreger Egon | 82 J. |
| 4.10. Stief Helmut | 82 J. |
| 9.10. Daut Georg | 87 J. |
| 11.10. Ramming Hildegard | 75 J. |
| 16.10. Wirth Richard | 70 J. |
| 22.10. Gröschel Margarete | 98 J. |

| | |
|------------------------|-------|
| 24.10. Fink Kunigunda | 75 J. |
| 27.10. Zagel Margarete | 76 J. |

November

| | |
|-------------------------------|-------|
| 1.11. Hämmerlein Brigitte | 74 J. |
| 6.11. Neuß Günther | 82 J. |
| 9.11. Seitz Anna | 87 J. |
| 9.11. Holzenleuchter Adelheid | 76 J. |
| 9.11. Auringer Rainer | 75 J. |
| 13.11. Escher Kunigunde | 91 J. |
| 15.11. Funk Friedrich | 81 J. |
| 18.11. Rothländer Horst | 73 J. |
| 18.11. Häfner Marianne | 72 J. |
| 19.11. Hutzler Sabine | 89 J. |
| 21.11. Albert Margarete | 70 J. |
| 22.11. Herzog Ursula | 86 J. |
| 23.11. Pröschel Monika | 77 J. |
| 26.11. Heckel Helga | 81 J. |
| 26.11. Windisch Irmgard | 70 J. |
| 28.11. Lengenfelder Babette | 90 J. |

Dezember

| | |
|--------------------------|-------|
| 01.12. Otto Erich | 85 J. |
| 02.12. Pickelmann Margit | 74 J. |
| 07.12. Sperber Hildegard | 81 J. |
| 12.12. Wolter Erika | 83 J. |

Hüll

September

| | |
|-------------------------|-------|
| 25.09. Raum Gerlinde | 70 J. |
| 27.09. Martin Elisabeth | 89 J. |
| 28.09. Schmidtke Dieter | 76 J. |

Oktober

| | |
|-----------------------------|-------|
| 8.10. Lehretz Reinhard | 70 J. |
| 13.10. Timme Karl | 85 J. |
| 15.10. Wagner Babette | 82 J. |
| 20.10. Leinberger Margareta | 81 J. |
| 25.10. Kolb Margarete | 85 J. |
| 30.10. Timme Christa | 78 J. |
| 31.10. Merz Adolf | 88 J. |

November

| | |
|------------------------|-------|
| 2.11. Gries Marga | 71 J. |
| 8.11. Walther Mathilde | 85 J. |
| 8.11. Seitz Konrad | 80 J. |
| 17.11. Meyer Heinz | 74 J. |

25.11. Weidinger Erwin 72 J.

Dezember

| | |
|-----------------------|-------|
| 03.12. Welch Alfred | 70 J. |
| 04.12. Bauer Karoline | 84 J. |
| 13.12. Jestram Fritz | 73 J. |

Hinweis: Mitglieder unserer Kirchengemeinden, deren Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, bitten wir dies dem Evang. Pfarramt Betzenstein mitzuteilen

Geburtstagsbesuchsdienst gesucht

Es ist eine schöne Einrichtung, dass alle Gemeindeglieder, die über 70 Jahre alt sind, von der Kirchengemeinde einen Geburtstagsgruß bekommen.

Gerne besuchen wir unsere Gemeindeglieder auch zum Geburtstag.

Zu den runden und halbrunden Geburtstagen kommt in der Regel Pfarrer Böhm, zu den Geburtstagen dazwischen ein Mitglied des Besuchsdienstes.

In Betzenstein sind dies: Erika Schmidt, Karin Polster, Carmen Kreuzer und Ingrid Heidenreich.

In Hüll sind es Marie-Luise Heberlein-Marschall, Heidrun Bauer, Karin Merz und Renate Schulte.

Allerdings können in Betzenstein nicht alle Geburtstage abgedeckt werden. So können wir derzeit bei manchen nur das Heftchen einwerfen bzw. zuschicken.

Möchten Sie Mitglied im Geburtstagsbesuchs-Team werden? Es ist ein sehr schöner Dienst, für den es keinerlei Voraussetzungen braucht, außer das man gerne auf Menschen zugeht und den Gruß der Kirchengemeinde überbringt. Manche/r wird Sie vielleicht auf einen Kaffee hereinbitten. Bei anderen übergeben Sie das Geschenk vielleicht an der Haustüre und es ergibt sich dort ein kurzes Gespräch. Die Besuche müssen auch nicht am Geburtstag selbst stattfinden, sondern können auch in den Tagen danach gemacht werden. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Pfr. Böhm im Pfarramt

REGELMÄSSIGE GRUPPEN UND KREISE

von EC, Landeskirchlicher Gemeinschaft und Kirchengemeinde

- **AKTION KIDS** (8-12 Jahre) im Gemeindehaus
jeden **Donnerstag 16.30-18.00 Uhr**
- **OFFENER JUGENDTREFF** (ab 12 Jahren) im Jugendraum des
Gemeindehauses
jeden **zweiten Freitag 19.30 – 23.00 Uhr**
- **TEENKREIS** (ab 12 Jahren) im Jugendraum des Gemeindehauses **jeden
zweiten Freitag 20.00 – 21.00 Uhr**
- **JUGENDBAND** 14-tägig **Sonntag 17.00 Uhr**
Infos Tel. 1564
- **HAUSKREIS IN BETZENSTEIN**
3-wöchentlich freitags um 20.00 Uhr, Infos bei D. Kreuzer, Tel. 7478 und
R. Zimmermann, Tel.8133
- **CHÖRE**
Posaunenchor, Donnerstag , Ort und Zeit nach Rücksprache mit
Chorleitung (Tel 09244/1226)
Gospelchor, findet derzeit noch nicht statt.
- **Seniorenkreis**,
kann leider noch nicht stattfinden



**Ganzkörperkräftigung
– sanft und effektiv –**



Ab Dienstag, 21. September 2021 geht's wieder los

Jeden Dienstag von 8.30 Uhr bis 9.45 Uhr und

10.00 Uhr bis 11.15 Uhr

im Gemeindehaus Betzenstein

Präventivmaßnahme für Senioren sowie Neu- und Wiedereinsteiger

☺ In Balance bleiben ☺ Muskelkraft und Bewegungssicherheit trainieren

☺ Den Alltag meistern ☺ Stürze verhindern

☺ 10x75 Minuten Spaß haben bei der Bewegung und LACHEN!

Veranstalter: FC Betzenstein 1949 e. V.

Mitzubringen: Bequeme Sportkleidung, bequemes Schuhwerk,
Handtuch und Getränk, **Maske**

Kursleitung: Manuela Meyer

(Trainer-Lizenzen C und B-Prävention/Haltung und Bewegung)

Anmeldung und Fragen unter Tel.: 09244/1738 (Manuela Meyer)

Freud und Leid

Getauft wurden

Johannes Bursee aus Betzenstein

Fabian Gentsch aus Weidensees

Jan Sperber aus Weidensees

Jakob Friedrich aus Betzenstein

Paul Volkert aus Betzenstein

Ben Vizethum aus Betzenstein



Kirchlich getraut wurden

Thomas und Angela Kürzdörfer

geb. Bernhardt aus Weidensees

Andre und Isabella Reichel

geb. Wölfel aus Pegnitz

Kirchlich bestattet wurden

Anna Kümmerle aus Leupoldstein, 85 Jahre

Horst Schwarz aus Obertrubach, 82 Jahre



ADRESSEN UND HERAUSGEBER

Pfarrer Ulrich Böhm, Höchstädter Straße 4, 91282 Betzenstein

Tel.: 09244/226, Fax: 09244/92429.

Das Pfarrbüro ist besetzt am Montag und Donnerstag,
jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr.

e-mail: pfarramt.betzenstein@elkb.de

www.kirchengemeinde-betzenstein.de oder www.kirchengemeinde-huell.de

Konto Gabenkasse: IBAN: DE52 7735 0110 0000 2202 02

Sparkasse Bayreuth

Zum Ewigkeitssonntag

Einmal wird durch die Wolken
ein Lichtstrahl brechen
und was erstarrt war
zum Tauen bringen.

Einmal wird durch den Staub
ein Stängel drängen
und eine Knospe sich schieben
in Richtung Himmel.

Einmal wird hinter den Tränen
ein Lächeln warten
und der Schmerz klingt ab
und wird still.

Einmal wird hinter dem Tod
das Leben summen
und dich auffordern:
Komm, stimm ein in mein Lied!

Aus: TINA WILLMS,
Zwischen Abschied und Anfang,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020



